

Zentrales Fortbildungswochenende für Jugendbeauftragte

Jugendarbeit ist eine schöne, aber auch eine herausfordernde Aufgabe. Um die Freude und Motivation zu steigern, Kompetenzen zu erweitern und mehr Sicherheit in der Ausübung zu geben, wird eine zentrale Fortbildungsveranstaltung für Jugendbeauftragte angeboten. Ob neu dabei oder schon seit Jahren tätig, alle sind herzlich willkommen.

Die Themenbereiche umfassen u.a. Jugendseelsorge, Lebenswelt der Jugendlichen, Kommunikation/Konflikte, Didaktik und Methodik, rechtliche Grundlagen. Angeboten wird in diesem Jahr ein zentrales Wochenende mit inhaltsreichen Vorträgen, aktiven Workshops und viel Raum für Austausch und Inspiration.

Theologische Online-Seminare

Was ist Seele?

Die Seele ist ein Begriff, der seit der Antike unterschiedlich besetzt ist. „Eine Seele von Mensch!“, „Die Seele baumeln lassen“, „der muss zum Seelenklempner“ oder „die Seele weint“ sind Formulierungen, die heute zur Alltagssprache gehören. Aber ist damit immer das gleiche gemeint? Wie grenzen sich „Seele“ und „Psyche“ voneinander ab? Und was ist „Seele“ im theologischen Sinn? Wie interpretiert unsere Kirche diesen Begriff?

Das Böse

Den lieben Gott kennt jeder, aber was ist eigentlich gemeint, wenn wir von „dem Bösen“ sprechen, von dem wir erlöst werden sollen. Wer ist dieser „Teufel“? Viele verschiedene Wörter existieren für die dunkle Seite, auch in der Heiligen Schrift. Im Seminar wird erarbeitet, was mit „dem Bösen“ gemeint ist.

Angebote für Jugendbeauftragte „On-Demand“

Motivation in der Jugendarbeit – Warum Kommunikation so wertvoll ist

„Dazu habe ich jetzt richtig Bock“... Jedes Gespräch mit Jugendlichen und alle Aktivitäten sind geprägt von Enthusiasmus, Freude und Energie. Alle an der Jugendarbeit Beteiligten sind immer hochmotiviert. Stimmt das überhaupt? Diese Frage soll das Seminar beantworten. Es werden einfache Mittel der Kommunikation erarbeitet, die Freude und Motivation auslösen, ohne dabei die Zielklarheit oder die Authentizität zu verlieren.

Seelsorge für Jugendliche

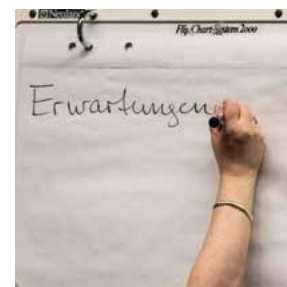
Es ist eine der Kernaufgaben einer/s Jugendbeauftragten, Jugendliche seelsorgerisch zu begleiten. In dem angebotenen Workshop sollen zunächst verschiedene Ebenen der Seelsorge definiert werden. Eine heterogene Gruppe wie „Jugend“ verlangt nach besonderen Herangehensweisen, es gibt kein Schema F. Es werden daher an praktischen Beispielen unterschiedliche Möglichkeiten der Seelsorge bei Jugendlichen aufgezeigt. Daneben wird in dem Workshop genug Raum geboten, damit die Teilnehmer*innen ihre bisherigen Erfahrungen austauschen können.

Lebenswelt der Jugendlichen: Verstehen, wie der andere tickt

Die Lebenswelt der Jugendlichen ist bunt, vielfältig und energiegelad. Dabei treffen im wahrsten Sinn des Wortes oftmals Welten aufeinander. Das Miteinander ist eine Herausforderung über Generationen hinweg. Ein besonderer Schlüssel zu einem guten Umgang mit dem Nächsten ist das Verständnis dafür, wie der andere 'tickt'. Der Workshop bietet einen praxisnahen Austausch, um die Beziehung zu Gott zu beschreiben und persönliche Perspektiven zu erweitern.

Didaktik & Methodik: Geistliche Themen jugendnah gestalten

Die Teilnahme an Jugendstunden sinkt und du fragst dich als Jugendbeauftragter, wie du die Jugend noch mit geistlichen Themen erreichen kannst. Was sind überhaupt geistliche Themen, die die Jugend interessieren und wie werden daraus ansprechende Angebote? In diesem Seminar sollen Impulse dazu gesetzt werden, wie du dich an dem Bedarf deiner Jugendlichen ausrichten kannst. Es wird die Lebenswelt der Jugend mit geistlichen Inhalten verknüpft und mit einem bunten Koffer an Methoden Ideen und Möglichkeiten entwickelt, jugendnahe Angebote und Formate zu gestalten.



„Schaffe mir Recht ...“ eine alte Bitte – auch heute noch hochaktuell

Es umgibt uns im Alltag und wir wenden es täglich an: das Recht. Auch bei der Jugendarbeit und Jugendseelsorge spielen rechtliche Rahmenbedingungen eine wichtige Rolle. Wie und warum schützt es den Jugendlichen und was muss im Umgang mit Jugendlichen beachtet werden? Welche Notwendigkeiten ergeben sich bei der Aufsichtspflicht junger Menschen? Was bedeuten „Schweigepflicht“ oder „-recht“ im seelsorgerischen Kontext juristisch? Ziel des Seminars ist es, den rechtlichen Rahmen der Jugendarbeit übersichtsartig zu präsentieren und so auch ein Stück Sicherheit in rechtlichen Fragestellungen zu geben.

Gemeindeförderung

Das Gemeindegremium

Was ist ein Gemeindegremium (GG) überhaupt? Brauchen wir das? Wenn ja: Wofür? Hier können wir erfahren, was genau ein GG ist, wie es das Leben und die Tätigkeiten in unserer Gemeinde nachhaltig unterstützen kann und welche Schritte bei der Einführung zu beachten sind. Der Fokus des Workshops liegt auf:

- Chancen und Herausforderungen eines GG
- Rahmenrichtlinien der Kirchenleitung, die formelle Geschäftsordnung sowie individuelle Gestaltungsmöglichkeiten
- den drei Phasen zur Einführung eines GG in meiner Gemeinde

Auch „GG-Erfahrene“ sind herzlich willkommen, Erfahrungen zu teilen und neue Impulse mitzunehmen. Das Format ist offen für alle Interessierten, mit und ohne Amt.

Online-Erfahrungsaustausch Gemeindegremien: Der Blick über den Tellerrand

In vielen Gemeinden gibt es mittlerweile ein Gemeindegremium. Engagierte Mitglieder wünschen sich vermehrt einen Austausch und Anregungen aus anderen Gemeinden. Mit diesem Online-Erfahrungsaustausch möchten wir allen Interessierten die Gelegenheit geben, von den Erfahrungen der anderen Gemeindegremien in der NAK Westdeutschland zu lernen.

Zielgruppe sind Vertreterinnen und Vertreter aus Gemeinden mit bereits bestehenden Gemeindegremien.

Gebärdensprache LBG-Grundkurs

Ein Seminar für Anfänger in der Gebärdensprache und für Glaubensgeschwister, denen die praktische Anwendung fehlt. Es ist hilfreich, wenn die Teilnehmer regelmäßigen Kontakt zu Hörgeschädigten pflegen. Schwerpunkte des Seminars sind:

- Einführung in die Gebärdensprache
- Erlernen grundständiger Gebärden
- Erstes Kommunizieren in Gebärdensprache
- Grundwortschatz im kirchlichen Kontext

Gebärdensprache LBG-Aufbaukurs

Das Seminar richtet sich an Gebärdenübersetzer/innen und Fortgeschrittene ohne Übersetzungserfahrung. Es ist für den Seminarerfolg hilfreich, wenn sich die Teilnehmer in den Lehraussagen der Neuapostolischen Kirche auskennen und regelmäßigen Kontakt zu Hörgeschädigten pflegen. Schwerpunkte sind:

- Ergänzung des Wortschatzes
- Satzbau, Satzkonstruktionen
- Wichtige Änderungen der letzten 10 Jahre
- Liturgie der Neuapostolischen Kirche in Gebärdensprache
- Do's and Dont's bei NAK-Gebärden
- Übersetzung von kurzen Predigtpassagen und Liedern.

Angebote für Lehrkräfte

Die Angebote für unsere Lehrkräfte werden im Laufe des Jahres bekanntgegeben.



Seminarangebote 2022





Liebe Schwestern
und Brüder,

für ein weiteres Jahr ist die Planung der Fortbildungsangebote in unserer Gebietskirche Westdeutschland erfolgt. Alle Schwerpunktthemen für die Kompetenzerweiterung unserer Amtsträger, Lehr- und Führungsbeauftragten sowie für die Jugendarbeit und Gemeindeförderung werden im Jahr 2022 fortgesetzt. Ich freue mich, dass damit wieder ein wichtiger Beitrag zur Handlungssicherheit in der Seelsorge und den vielseitigen Diensten unserer ehrenamtlich tätigen Schwestern und Brüder geleistet wird.

Der aktuelle Flyer gibt einen Überblick über die Fortbildungsangebote. Sie richten sich nicht nur an ‚Neueinsteiger‘. Das Einbringen der Erfahrung der schon länger Dienenden ist sehr willkommen.

Auch in diesem Jahr sind wieder Voraussetzungen geschaffen, dass einige Themen in etwas komprimierter Form online angeboten werden, wenn die noch anhaltende Corona-Pandemie ein Präsenzseminar unmöglich macht. Ich möchte allen danken, die bei der Ausführung der Fortbildungsangebote mitwirken. Möge der himmlische Vater seinen Segen auf alle Mühe legen.

Allen Seminarteilnehmern wünsche ich ein schönes, erbauliches Zusammensein sowie viel Freude bei der Umsetzung der erworbenen Fähigkeiten und Erkenntnisse.

Herzliche Grüße
euer

Rainer Storck

2022

Auch für 2022 stehen wieder zahlreiche Bildungsangebote im Fortbildungsportal unter fortbildung.nak-west.de zur Anmeldung bereit. Dabei werden die Themen während des Jahres i.d.R. in allen vier Bildungszentren unserer Gebietskirche angeboten.

Die Fortbildungsangebote „Das Amt – Amtsverständnis“, „Das Amt – Liturgie und Sakramente“ und „Das Amt – Predigt und Kommunikation“ sind sowohl für neuordinierte als auch erfahrene Amtsträger konzipiert. Der konstruktive Austausch aller Amtsträger unabhängig von der Dauer ihrer Amtstätigkeit und der Amtsstufe ist ein wesentlicher Bestandteil der Seminare.

Allen Interessierten ein herzliches Willkommen!

Kompetenzerweiterung für Amtsträger

Das Amt – Amtsverständnis

Das Seminar behandelt grundlegende Themen zur Amtsausübung und richtet sich gleichermaßen an Diakone und Priesterliche Ämter unabhängig von der bisherigen Dauer der Amtstätigkeit. Seminarinhalte sind

- Amt und Aufgaben
- Amtsverständnis
- Seelsorge und Grundlagen der Kommunikation
- Umgang mit persönlichen Belastungen
- Vorbereitung und Durchführung von Predigtbeiträgen.

Das Amt – Liturgie und Sakramente

Im priesterlichen Amt stehen neben der individuellen Seelsorge die Wortverkündigung und die Sakramentsspendung am Altar im Mittelpunkt der Amtsausübung.

In dieser Bildungsveranstaltung werden die Teilnehmer für den Ort sensibilisiert, an dem sie Wortverkündigung und Sakramentspendungen vollziehen. Grundmerkmale jeder Predigt und Handlung im Gottesdienst werden dargelegt und das Gelingen der Heiligung vor dem Gottesdienst erarbeitet. Die Veranstaltung beleuchtet im Weiteren die inhaltlichen Schwerpunkte der gottesdienstlichen Gebete und sämtliche Vollzüge der einzelnen Liturgieschritte – inhaltlich wie praktisch. Das Seminar schließt mit praktischen Anleitungen zu den Sakramenten des Heiligen Abendmahls und der Heiligen Wassertaufe.

Kompetenzerweiterung für Amtsträger

Das Amt – Predigt und Kommunikation

Herzlich eingeladen sind alle priesterlichen Ämter. Dieser Teil der Fortbildung für priesterliche Ämter steht in engem Bezug zum Seminar „Das Amt – Liturgie und Sakramente“.

Die Seminarinhalte

- Predigtvorbereitung und Predigtdurchführung
- Möglichkeiten der Seelsorge
- Kommunikation bei der Seelsorge
- Grundlagen der Theologie

werden zu einem großen Teil mit Einbezug konkreter Situationen sowie teilnehmerspezifischer Erfahrungen erarbeitet. Die Teilnahme auch erfahrener Brüder ist ausdrücklich erwünscht.

Den Teilnehmern wird Gelegenheit geboten, abschließend den Sonntagsgottesdienst gemeinsam mit der Ortsgemeinde zu erleben (Gesamtdauer 1,5 - 2 Tage mit Übernachtungsmöglichkeit, Kosten werden übernommen).

Grundlagen für Gemeindevorsteher und Vertreter

Das Seminar richtet sich an Gemeinde- und Bezirksvorsteher und ihre Vertreter. Neben einem geistlichen Teil durch den Bezirksapostel wird die Kirchenverwaltung der Gebietskirche mit ihren Funktionen, Abteilungen und Ansprechpartnern vorgestellt. Weitere Schwerpunkte sind

- Hinweise zu Richtlinien und Leitfäden
- Rechtliche Aspekte im Rahmen der Führungsverantwortung.

Eine Anmeldung ist nur mit gesonderter Einladung möglich.



Kompetenzerweiterung für Amtsträger

Laterale Führung im kirchlichen Bereich

Titel und Funktion verleihen auch Macht. In welchem Verhältnis steht diese Macht zur Leitungsfunktion in der Kirche?

Das Seminar zeigt, was laterale Führung bedeutet und wie aus einer formellen Macht eine glaubhafte Führungskompetenz entsteht, die auch von anderen anerkannt wird. Ziel ist es, eine verantwortliche Führungspersönlichkeit zu sein.

Informationsmanagement für Gemeinde- und Bezirksvorsteher

Das Seminar richtet sich an Gemeinde- und Bezirksvorsteher und ihre Vertreter.

An praktischen, zielgruppengerechten Beispielen wird die Nutzung der kirchlichen Portale (NAKmobil, NAK-Portal, Media-Portal, Fortbildungsportal) erklärt. Ebenso wird eine Übersicht gegeben über die kirchlichen Richtlinien mit den Schwerpunkten

- Regelungen der NAK Westdeutschland
- Handlungshinweise NAK International
- Umsetzung Mission

Aufbauqualifizierung für Amtsträger

Konfliktintervention

Konflikte begegnen uns jeden Tag. Unser Bemühen um Vermeidung belastet uns doppelt. Oft werden wir als Konfliktbegleiter gerufen. Mit dem Seminar wird das „Handwerkszeug“ vermittelt, um Konflikte erfolgreich zu lösen bzw. zu begleiten, gleich, ob als Konfliktpartei oder als -begleiter. Ziel ist es, Konflikten wirkungsvoll zu begegnen, statt ihrer Wirkung auszuweichen!

Stressmanagement

„Begegnen Sie Ihrem Stress, bevor er entsteht.“

In diesem Seminar wird ein anderer Blick auf Stress und dessen Wirkung vermittelt. Es werden Möglichkeiten einer Verhaltensänderung in Stresssituationen erarbeitet. Mit dem „Stress-Management-Kreis“© können Ressourcen wirkungsvoll eingesetzt werden. Das Seminar bietet die Chance, einen persönlichen „Stresspräventionsplan“ zu erstellen.

Alle Termine und weitere Informationen zu den Veranstaltungen und Bildungszentren finden Sie auf der Internetseite der Neuapostolischen Kirche Westdeutschland unter folgendem Link:
fortbildung.nak-west.de



Noch Fragen?
Sie erreichen uns unter
fortbildung@nak-mail.de



AG Fortbildung der
Neuapostolischen Kirche Westdeutschland

Verantwortlich für den Inhalt:
Wolfgang Schug